



Goldmedaille und Vereinsrekord: Antonia Meisner war in Gießen flott im Wasser unterwegs.

Foto: nh

Antonia Meisner holt Vereinsrekord

Schwimmen: Gold und Bronze an Tom Wenzel

POHLHEIM. Der Gießener Schwimmverein hatte zum 41. Frühjahrsmeeting eingeladen und 412 Aktive aus 30 Vereinen waren zu dem großen Event nach Pohlheim angereist. Auch fünf Battenberger Schwimmbären stellten sich am Sonntag der Konkurrenz und holten sich auf der langen Bahn viele Bestzeiten.

Antonia Meisner (04) war richtig gut drauf und ging über die 1500 Meter Freistil kein Risiko ein. Nach der 30. Bahn und 23:51,15 Minuten stand sie als Siegerin fest, sicherte sich die Goldmedaille und den Vereinsrekord. Antonia startete insgesamt fünf Mal und erlangte noch zwei Saisonrekorde sowie zwei persönliche Bestzeiten.

Ein Mal Gold und ein Mal Bronze sicherte sich Tom Wenzel (03). Nach 100 Metern Schmetterling stand er als Sieger fest und erhielt die Gold-

medaille. Über 200 Meter Rücken kämpfte Tom noch einmal hart gegen seine Mitstreiter an und wurde mit Bronze belohnt. Der Battenberger holte sich auf der langen Bahn vier persönliche Bestzeiten.

Sein jüngerer Bruder Noah (07) ging drei Mal am Sonntag ins Wasser und unterbot seine Zeiten in jeder Disziplin. Nach 1:09,97 Minuten berührte er über 50 Meter Brust als Zweiter die Wand. Über 50 Meter Rücken und 100 Meter Freistil verpasste er ganz knapp das Treppchen.

Imke Becker (04) und Benita Wagner (05) verwandelten ihre Schwimmzeiten in Bestzeiten. Je drei Mal starteten die beiden Mädchen. Imke trat über 100 Meter Freistil, 50 Meter Rücken und 800 Meter Freistil an. Benita zeigte ihr Können über 50 Meter Rücken, 50 Meter Brust und 100 Meter Freistil. (nh)